

Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes

Aufgrund des § 10 Absatz 3 des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes (AIG) vom 10. März 1998 (GVBl. I S. 46), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Mai 2018 (GVBl. I Nr. 7) in der jeweils gültigen Fassung, sowie der §§ 1, 2 Absatz 1, § 4 Absatz 1 und 2 sowie § 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I Nr. 8 S. 174) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. April 2019 (GVBl. I/19 [Nr. 12], S. 7) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 30.10.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebührentarif

Für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes werden Gebühren nach anliegendem Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.

§ 2 Gebührenbemessung

Bei der Festsetzung der Gebühr sind im Einzelfall zu berücksichtigen

- (1) der mit der Amtshandlung verbundene Verwaltungsaufwand, soweit Aufwendungen nicht als Auslagen gesondert berechnet werden, und
- (2) auf Antrag die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers.

§ 3 Auslagen

- (1) Auslagen, die im Zusammenhang mit der gebührenpflichtigen Amtshandlung notwendig werden, gelten als bereits in die Gebühr einbezogen.
- (2) Absatz 1 gilt nicht, sofern das Akteneinsichtsrecht auf andere Weise als durch Einsicht in die Originaldokumente erfüllt wird (§ 7 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz); hierfür notwendige Auslagen hat der Antragsteller zu ersetzen. Die Höhe der Auslagen bestimmt sich nach der Tarifstelle 3 der Anlage.
- (3) Die Auslagen sind auch dann zu erstatten, wenn für eine Amtshandlung Gebührenfreiheit besteht oder von der Gebührenerhebung ganz oder teilweise abgesehen wird.

§ 4 Gebühren- und Auslagenschuld

Die Gebühren und Auslagen (Kosten) schulden diejenigen, die

- (1) die besonderen Leistungen zurechenbar veranlasst haben,
- (2) diese durch vor der zuständigen Behörde abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärungen übernommen haben,
- (3) für die Kostenschuld anderer kraft Gesetzes haften.

§ 5 Fälligkeit der Gebühren und Auslagen

Die Gebühren und Auslagen werden zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Cottbus/Chósebus, 05.11.2019

gez.
Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebus

Anlage

Gebührentarif